

iNi una menos! Weg aus der Gewalt

Häusliche und
sexualisierte
Gewalt
in Nicaragua
und Deutschland

Mutige Frauen
und ihr Ausstieg



© Jorge Mejía Peralta



Eine Ausstellung von
TERRE DES FEMMES

24.09.–24.11.2020

Mo–Fr: 10–16 Uhr

**Frauzentrum
affidamento**

Richardplatz 28
12055 Berlin

**Vernissage am
24.09.2020,
18 Uhr**

Gefördert durch ENGAGEMENT
GLOBAL mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Fotografien der nicaraguanischen Künstlerin Itzel Chavarría zeigen Frauen auf ihrem Weg aus der Gewalt und beim Kampf für ihre Rechte. Begleitend informieren wir über die Hintergründe und Gesetze zu häuslicher und sexualisierter Gewalt und die Arbeit unserer Partnerorganisation MIRIAM.

Der Eintritt ist frei. Seien Sie unser Gast!

Hintergrund:

Häusliche und sexualisierte Gewalt sind Menschenrechtsverletzungen, von denen v.a. Mädchen und Frauen jeder Herkunft und sozialen Schicht betroffen sind – weltweit 35 %! In **Deutschland** ist häusliche Gewalt die häufigste Ursache von Verletzungen bei Frauen.

In **Nicaragua** sind 67 % der Frauen von Partnergewalt betroffen. 14 der 25 Länder mit der höchsten Femizid-Rate liegen in Lateinamerika. Sexualisierte Gewalt außerhalb von Beziehungen kommt dort weltweit am häufigsten vor.

Häusliche und sexualisierte Gewalt dienen zur Ausübung von Macht und sind **Ausdruck der strukturellen Ungleichheiten zwischen Mann und Frau**. Sie haben schwerwiegende Folgen für die Persönlichkeit der Betroffenen, ihre Gesundheit, sozialen Kontakte und Kinder. **Häusliche und sexualisierte Gewalt sind keine Privatsache!**

MIRIAM unterstützt betroffene Frauen in Managua, Estelí und Matagalpa beim Ausstieg aus der Gewalt und dem Aufbau eines selbstbestimmten Lebens – mit Beratung, Empowerment und dem Zugang zu Bildung, Beruf und einem Einkommen.



Sie wollen selbst aktiv werden?

Spenden Sie auf das Konto: TERRE DES FEMMES, EthikBank, IBAN DE35 8309 4495 0103 1160 00, BIC GENODEF1ETK, Stichwort: „Nicaragua“

Mehr Informationen unter **www.frauenrechte.de**